BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 179/05**

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	10.11.2005	öffentlich

Kostenerstattung für die Parkgebühren (Vergütetickets) im Jahr 2006 für die Parkhäuser Stadtmitte, Adenauerplatz, Tiefgarage Biegel, Parkhaus Graben (ehemals O-Center)

Beschlussvorschlag:

Vom 01. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 können die Einzelhändler in der Backnanger Innenstadt weiterhin Parkgebühren für o. g. Parkhäuser in der Innenstadt vergüten. Die Vergütetickets werden in Höhe von 0,50 Euro bei einem Einkauf ab 10,-- Euro ausgegeben. Hieran beteiligt sich die Stadt pro Ticket zur Hälfte, bezogen auf die Gesamtabrechnung im Jahr 2006 jedoch höchstens bis zu einem Betrag von 20.000,-- Euro.

Haushaltsrechtliche Deckung	**HHSt.:**	1.7910.717100.2	
Haushaltsansatz:		25.000 EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		25.000 EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
21.10.2005	I	II	III	10	20	60
Datum/Unterschrift Blumer	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Seit nunmehr annähernd zwei Jahren vom 01.01.2004 zunächst befristet bis 31.12.2004 und vom 01.01.2005 befristet bis 31.12.2005 vergüten die Einzelhändler Parkgebühren für die Parkhäuser der Innenstadt.

Einzelhändler, die sich an dieser Regelung beteiligen, erwerben direkt bei der Parkhausgesellschaft Vergütetickets im Wert von je 0,50 Euro, die dem Kunden ab einem Einkauf in Höhe von 10,00 Euro überlassen werden. Die Parkhausgesellschaft bietet die Vergütetickets wie folgt an:

1 Ticket	=	0,43 Euro netto
16 % MwSt	=	0,07 Euro
Gesamtbetrag	=	0,50 Euro brutto

An der Vergütung beteiligt sich die Stadt zur Hälfte, d. h. pro Ticket in Höhe von 0,22 Euro. Diese Beteiligung der Stadt Backnang erfolgt höchstens bis zu einem Betrag von 20.000 Euro. Am Ende des Jahres erfolgt die Abrechnung der Einzelhändler mit der Stadt auf Nachweis. Für den Fall, dass diese 20.000 Euro überschritten würden, erfolgt die Auszahlung des Kostenanteils der Stadt über eine dann einvernehmlich mit dem Gewerbeverein und dem Stadtmarketingverein festzulegende Quote.

Im Jahr 2004 hat die Parkhausgesellschaft insgesamt 28.241 Vergütetickets zum Gesamtpreis von 14.120,50 Euro an 40 verschiedene Abnehmer abgegeben. Die Stadt Backnang zahlte an die Gewerbetreibenden auf Antrag im Januar 2005 den Betrag in Höhe von 4.336,42 Euro aus. Nicht alle Abnehmer der Vergütetickets legten die Abrechnung zur Erstattung vor bzw. reichten diese erst nach dem vereinbarten Stichtag ein.

Der Anteil der Stadt Backnang für die bis zum 30.09.2005 verkauften 46.320 Vergütetickets beträgt 10.190,40 Euro. Zum Jahresende wird voraussichtlich der vorgegebene Höchstbetrag von 20.000 Euro nicht überschritten.

Die Hauptabnehmer der Vergütetickets sind derzeit die Filialisten dm-drogeriemarkt und Müller Ltd. & Co.KG. Der Anteil an den bisher von diesen Firmen abgenommenen Vergütetickets beträgt rund 60,99 %. Die Nachfrage in den genannten Betrieben ist laut Stellungnahme der jeweiligen Geschäftsführer so groß, dass auch ohne Bezuschussung der Stadt die Vergüteregelung aufrechterhalten werden würde. Die in diesem Jahr neu angesiedelte Fa. Rewe gewährt ihren Kunden seit kurzem ebenfalls Vergütetickets.

Die Vertreter des Gewerbevereins, des Stadtmarketingvereins und der Stadtverwaltung sind gemeinsam der Auffassung, dass die Vergüteregelung ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt ist. Das Parken stellt für die Besucher der Innenstadt ein entscheidendes Kriterium dar, das die Dauer des Aufenthaltes und das Einkaufsverhalten positiv beeinflusst. Es wird daher vorgeschlagen, die Vergütung des Parkentgelts im Jahr 2006 fortzuführen.

Einbezogen in die Vergüteregelung wurde während des Jahres 2005 bereits das ehemalige Parkhaus O-Center, das künftig in Parkhaus Graben umbenannt wird.